



## Die Natur nach Innen holen

Der Bezug zur Natur zieht sich beim Fuchsegg wie ein roter Faden durch alle Bereiche. So besticht das Haus in Egg-Schetteregg nicht nur mit seiner Lage inmitten von Wiesen, Wäldern und Bergen, sondern auch mit einem von der Region inspirierten Interieur. Die Gestaltung entstand im Stil der Vorarlberger Handwerkskunst und unter Einsatz von heimischen Materialien.

Die Verbindung von Innen und Außen spielte für Gastgeberin Carmen Can bei der ganzen Planung des Hotels stets eine entscheidende Rolle. „Die Umgebung hat einen großen Einfluss auf unser Wohlbefinden. Meine Familie und ich merken seit vielen Jahren, wie gut uns ein Aufenthalt in Schetteregg tut. Genau das möchten wir auch an unsere Gäste weitergeben.“

Auf den folgenden Seiten finden Sie einen Einblick in das Innendesign des Fuchseggs, das auch den Bregenzerwald widerspiegelt. Wenn Sie Bildmaterial oder zusätzliche Informationen erhalten möchten oder an einem individuellen Aufenthalt interessiert sind, melden Sie sich gerne telefonisch unter der +49(0)174/3236602 oder per E-Mail an [becker@strombergerpr.de](mailto:becker@strombergerpr.de)

Mit herzlichen Grüßen  
Sonia Becker  
STROMBERGER PR

INNEN  
IRAT  
IONS

# Heidelbeeren als Inspiration



© Fuchsegg, [www.guenterstandl.de](http://www.guenterstandl.de)

Von Blau über rötlich bis hin zu Violett: Als Orientierung für das Farbkonzept des Interieurs stand eine Frucht Pate, die in den Wäldern rund um das Fuchsegg zu finden ist. Die Heidelbeere bringt eine breite Palette mit sich und war somit für Carmen Can der ideale Ausgangspunkt. Um die Schattierungen bestmöglich nachzuahmen, ging sie mit einer Hand voll Beeren zu Sebastian Rauch in die Fliesenmanufaktur KARAK. Rauch experimentierte zusammen mit seinem Team so lange, bis er die Färbung passend imitierte und die eigens für das Fuchsegg hergestellte Mischung produzieren konnte. Das Kachelmuster des Kaminofens im Gasthaus diente dann als Vorlage für die Arbeiten der weiteren Handwerker, wie beispielsweise die Kalkwände, die Korkverkleidung der Schränke sowie auch die Polstermöbel.

Weitere Informationen finden sich unter: [www.fuchsegg.at](http://www.fuchsegg.at) und [www.karak.at](http://www.karak.at)

## Blaue Akzente



© Fuchsegg, STUDIOWAELDER



© Fuchsegg, STUDIOWAELDER

In satten Blautönen erstrahlen die Stühle und die Daybeds, die in einigen der Zimmer zur Ausstattung zählen. Wie auch bei der Herstellung der Kacheln, setzte Carmen Can bei den Möbeln auf regionale Handwerker. So zeichnen sich für die Polsterarbeiten des Fuchsegg die Firma Mohr Polster verantwortlich. Nicht nur in den Unterkünften, sondern auch im Gasthaus finden sich die Werke des Unternehmens. Dort laden die beiden großzügigen Sofas zum gemütlichen Beisammensein am Kamin nach dem Abendessen ein. Der Entwurf nennt sich passenderweise „Dinner for Friends“. Die Couch ist mit einem Taschenfederkern aufgepolstert, der Stoff an der Rückenlehne mit Rautenheftung verarbeitet, was ein angenehmes Sitzen ermöglicht.

Weitere Informationen finden sich unter: [www.fuchsegg.at](http://www.fuchsegg.at) und [www.mohrpolster.at](http://www.mohrpolster.at)

# Heimische Hölzer



© Fuchsegg, [www.guenterstandl.de](http://www.guenterstandl.de)

Damit die Akzente in den Farben der Heidelbeere besser zur Geltung kommen, wählte die Gastgeberin für die Innenausstattung helles Holz, wie das der Weißtanne. Ausschlaggebend war bei den Materialien auch eine harmonisierende Verbindung des Interieurs mit der Umgebung des Fuchsegg. So sind die Möbel im Stil der Vorarlberger Handwerkskunst gefertigt und aus Ulme, Esche sowie Ahorn hergestellt, die auch vor Ort im Bregenzerwald zu finden sind. Die warmen Töne der verschiedenen Hölzer schaffen nicht nur eine angenehme Atmosphäre, sondern sind auch in Hinblick auf Ökologie und Wohngesundheit ausgesucht. Die Arbeiten stammen von der Tischlerei Mohr und andere Tischlereien, die wie die meisten der am Fuchsegg beteiligten Handwerker, Mitglied des Werkraum Bregenzerwald sind.

Weitere Informationen finden sich unter: [www.fuchsegg.at](http://www.fuchsegg.at) und [www.tischlereimohr.at](http://www.tischlereimohr.at)

# Schicht für Schicht



© Fuchsegg, [www.guenterstandl.de](http://www.guenterstandl.de)

In der Lounge des Gasthauses sowie im Saunahaus sind die Wände mit Kalkglätte beschichtet, die aus der Kanisfluh, einem Berg im Bregenzerwald, gewonnen wurde. Die Handwerker brachten die Spachtelung in mehreren Arbeitsschritten an und verwendeten unterschiedliche Farben, um verschiedene Stimmungen zu schaffen. Die Teeküche und der Massageraum sind in einem schwarzblau gehalten, um die Entspannung zu vertiefen. Weiße Wände finden sich hingegen im Kosmetikraum wieder.

Weitere Informationen finden sich unter: [www.fuchsegg.at](http://www.fuchsegg.at)

# Über das Fuchsegg



© Fuchsegg, [www.guenterstandl.de](http://www.guenterstandl.de)

Ganz nach dem Motto der „Gemeinsamzeit“ spricht das Fuchsegg unterschiedliche Zielgruppen jeden Alters von Paaren über Familien bis hin zu befreundeten Gruppen an und hält für alle den passenden Zimmertyp bereit. Das Haus befindet sich in Schetteregg, einem Ortsteil der Marktgemeinde Egg in Vorarlberg, auf einer Fläche von über 9.000 Quadratmetern inmitten von Wiesen, Wäldern und Bergen und fügt sich perfekt in die Umgebung ein. Die sechs Gebäude sind nachhaltig gebaut und schlicht designt in Anlehnung an die für die Region typischen Vorsäß-Hütten. Gästen stehen 30 Zimmer und Suiten aus fünf Kategorien zur Verfügung. Das Saunahaus mit Ruheräumen, Massageangebot und einem ganzjährig beheizten Außenpool besticht durch den Ausblick auf die umliegende Landschaft.

Weitere Informationen finden sich unter: [www.fuchsegg.at](http://www.fuchsegg.at)